

Stadt Bramsche

**Protokoll
über die 12. Sitzung des Ausschusses f. Feuerwehr u. Ordnung
vom 29.08.2019
Kleiner Sitzungssaal, Hasestraße 11, 49565 Bramsche**

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Ernst-August Rothert

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Helmut Bei der Kellen

Herr Ralf Bergander

Herr Karl-Georg Görtemöller

Frau Silke Schäfer

Herr Horst Sievert

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Gert Borchering

vertritt RM Höveler

Frau Imke Märkl

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Herr Michael Kruse

vertritt RM Thye

Mitglieder FDP-Fraktion

Herr Jan Beinke

Mitglieder Fraktion Die LINKE

Herr Josef Riepe

vertritt RM Rohe

Bürgervertreter gem. § 71 (7) NKomVG

Herr Axel Menkhaus

Herr Karsten Pösse

Herr Laurentius Stuckenberg

Gäste

Herr stv. Stadtbrandmeister Wilfried Menke

Herr Stadtbrandmeister Amin Schnieder

Verwaltung

Herr Jan Aulfes

Herr ESTR Ulrich Willems

Protokollführerin

Frau Melanie Schmitz

Abwesend:

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Rainer Höveler

fehlt entschuldigt

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Herr Dr. Marius Thye fehlt entschuldigt

Mitglieder Fraktion Die LINKE

Herr Bernhard Rohe fehlt entschuldigt

Beginn: 18:00

Ende: 19:03

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.06.2019
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Antrag des Stadtbrandmeisters Amin Schnieder auf Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis WP 16-21/0661
- 6 Sachstand Bekämpfung Eichenprozessionsspinner
- 7 Informationen
- 8 Anfragen und Anregungen
- 9 Einwohnerfragestunde

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Rothert eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

RM Höveler fehlt entschuldigt und wird von RM Borchering vertreten. RM Thye fehlt entschuldigt und wird von RM Kruse vertreten. RM Riepe vertritt den entschuldigt fehlenden RM Rohe.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Vorsitzender Rothert stellt die Tagesordnung fest, es gibt keine Ergänzungen.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.06.2019

Das Protokoll der Sitzung vom 03.06.2019 wird bei einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:
10 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
1 Enthaltung

TOP 4 Einwohnerfragestunde

keine

TOP 5 Antrag des Stadtbrandmeisters Amin Schnieder auf WP 16-21/0661
Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bramsche beschließt, den Stadtbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bramsche, Herrn Amin Schnieder, auf seinen Antrag hin mit Ablauf des 15. Oktober 2019 gemäß § 31 Abs. 1 des Niedersächsischen Beamtengesetzes (NBG) i. V. m. § 23 Abs. 1 S. 1 Nr. 4 des Gesetzes zur Regelung des Statusrechts der Beamtinnen und Beamten in den Ländern (Beamtenstatusgesetz – BeamStG), aus dem Ehrenbeamtenverhältnis zur Stadt Bramsche zu entlassen.

Vorsitzender Rothert verliest die Vorlage 16-21/0661- Antrag des Stadtbrandmeisters Amin Schnieder auf Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis.

RM Bei der Kellen bedankt sich für die von Stadtbrandmeister Schnieder geleistete Arbeit und gibt zu bedauern, dass der Ausschuss diesem Antrag leider zustimmen müsse.

ESTR Willems spricht auch im Namen der Verwaltung sein Bedauern aus, dass Stadtbrandmeister Schnieder sein Amt aufgebe.

Vorsitzender Rothert bedauert Schnieders Entschluss bedankt sich im Namen des Ausschusses für die geleistete sehr gute Arbeit und bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

Ja 0 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6 Sachstand Bekämpfung Eichenprozessionsspinner

ESTR Willems führt aus, warum sich der Ausschuss mit der Problematik des Eichenprozessionsspinners beschäftigt. Die Stadt wird hier als Ordnungsbehörde tätig, da von den Eichenprozessionsspinnern eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit ausgeht. Entsprechend muss sich die Stadt aber auch auf die Gefahrenabwehr im öffentlichen Raum beschränken, so dass private Grundstückseigentümer selbst für die Gefahrenbeseitigung auf ihren Grundstücken verantwortlich sind. Durch sprunghaften Anstieg der Eichenprozessionsspinnerpopulationen wurde viel Verwaltungstätigkeit im Fachbereich 4 durch Herrn Fünzig und Herrn Aulfes, sowie im Fachbereich 2 durch Herrn Hintz notwendig.

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen werde man sicherlich über die hohen entstandenen Kosten aufmerksam, sodass bereits in dieser Sitzung der Ausschuss über die bestehende Problematik bei der Bekämpfung der EPS informiert werden soll.

Aufgrund der stetig wachsenden Kosten in den letzten Jahren ist im Haushaltsentwurf für das Jahr 2020 ein Betrag in Höhe von 50.000,00 EUR vorgesehen.

Im Jahr 2018 sind Kosten in Höhe von ca. 2.500,00 EUR entstanden. Der Haushaltsansatz in Höhe von 5.000,00 EUR für 2019 habe bislang nicht ausgereicht, sodass bereits im Verwaltungsausschuss am 22.08.2019 eine Überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 25.000,00 EUR bewilligt wurde. Aber auch der zur Verfügung stehende Betrag in Höhe von 30.000,00 EUR werde voraussichtlich nicht ausreichen, da bislang bereits über 23.000,00 EUR verausgabt wurden und noch eine weitere Rechnung von ca. 10.000,00 EUR zu erwarten ist. Um für das folgende Jahr entsprechende Mittel zur Verfügung zu haben, soll ein erhöhter Betrag in Höhe von 50.000,00 EUR veranschlagt werden.

Herr Aulfes führt aus, dass die Firma Stockreiter für die Stadt Bramsche bislang 435 Nester an ca. 200 Bäumen der Stadt Bramsche abgesaugt und entsorgt habe. Er stellt dar, wie seitens der Verwaltung nach Meldung und Sichtung der befallenden Bäume vorgegangen wurde und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder. Er hofft, dass sich der Bestand der Eichenprozessionsspinner ähnlich wie im Ruhrgebiet und Süddeutschland nach etwa zwei bis drei Jahren, aufgrund der Anpassung und Förderung von Fressfeinden der Eichenprozessionsspinner, wieder relativieren wird.

RM Kruse schlägt vor, die Vermehrung von Meisen als natürliche Fressfeinde der Eichenprozessionsspinner durch vermehrtes Aufhängen von entsprechenden Nistkästen in Bereichen mit besonders starkem Eichenprozessionsspinnerbefall zu fördern.

RM Bergander unterstützt diesen Vorschlag und bittet die Verwaltung um Anschaffung von Nistkästen in fachlicher Anzahl von gemeinschaftlichen Einrichtungen wie Brücke oder heilpädagogische Hilfe. Im Rahmen der haushaltsrechtlichen Beratungen sollen die Kosten hierfür berücksichtigt werden.

RM Borchering berichtet hierzu, dass der Heimatverein Ueffeln-Balkum bereits in regelmäßigen Abständen in Vereinsarbeit hergestellte Nistkästen aus Abfallholz ansässiger Tischlereien aufhänge. Trotzdem sei Ueffeln gerade im Bereich des Freibades stark befallen gewesen. Der Ausschuss spricht sich dafür aus, entsprechende Nistkästen durch die Verwaltung anschaffen und aufhängen zu lassen.

TOP 7 Informationen

ESTR Willems trägt die Informationen aus dem Fachbereich 2 vor.

Die Bereisung der Feuerwehrgebäude erfolgt wie folgt:

Montag, 23.09.2019, 16:00 – 19:00 Uhr: Epe, Hesepe, Sögel, Ueffeln-Balkum,
Transport: MTWs Hesepe und Ueffeln-Balkum sowie Jugendmobil

Mittwoch: 02.10.2019, 16:00 – 19:00 Uhr: Achmer, Pente, Bramsche-Mitte
Transport: MTWs Achmer, Pente und Bramsche-Mitte

Start ist jeweils um 16:00 Uhr am Rathaus. Die Einladung an die Ratsmitglieder erfolgt in Kürze

Anknüpfend an die Diskussion über die Löschwasserversorgung in der vergangenen Sitzung wird für den Haushalt 2020 die Aufnahme eines Haushaltsansatzes zur Errichtung von Löschwasserbrunnen vorgeschlagen.

TOP 8 Anfragen und Anregungen

Stadtbrandmeister Schnieder bedankt sich für das ihm entgegen gebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, Politik und Feuerwehr, während der Ausübung seines Amtes als Stadtbrandmeister.

RM Bei der Kellen fragt, wie die Veranstaltung „Kaffee statt Knöllchen“ an der für Motorradfahrer beliebten L 87 aus Sicht der Verwaltung angenommen wurde und, ob vorgesehen ist, die Initiative zu wiederholen.

ESTR Willems antwortet hierzu, dass die Veranstaltung auf Initiative von Motorradverein, Polizei und Verkehrswacht zustande gekommen und grundsätzlich gut angenommen worden ist. Es bleibt abzuwarten, ob solche Termine in Zukunft häufiger stattfinden.

Stellvertretender Stadtbrandmeister Menke berichtet erneut über die mangelhafte Alarmierung durch die digitalen Meldeempfänger in der Ortsfeuerwehr Epe. Auch nach der Durchsetzung von Gewährleistungsansprüchen gegenüber dem Hersteller durch den Landkreis Osnabrück, durch den die landkreisweite Beschaffung erfolgte, bestehen die Probleme bezüglich der Alarmierung in Epe weiterhin.

RM Görtemöller bekommt den Auftrag, die Problematik erneut auf Kreisebene anzusprechen.

RM Märkl hat als Gast, der am Kirchplatz ansässigen Gaststätten eine massive Zunahme von Autoverkehr in den Abendstunden in der Fußgängerzone feststellen müssen. Sie bittet um entsprechende Kontrollen.

ERST Willems verweist hier an die Zuständigkeit der Polizei, die für die Kontrolle des fließenden Verkehrs zuständig ist.

Vors. Rothert möchte auf diesem Wege den Landwirten seinen Dank für die Unterstützung der Feuerwehren mit Löschwasser in der diesjährigen Trockenperiode aussprechen. Auch Stadtbrandmeister Schnieder stellt dar, dass die Landwirte den Feuerwehren den Rücken gestärkt haben und Großes geleistet haben. Auf die Frage, ob Löschwasser aus dem Mittellandkanal zur Verfügung stehe, antwortet Stadtbrandmeister Schnieder, dass für die Entnahme von großen Wassermengen eine vorherige Anmeldung beim Wasserschiffahrtsamt erfolgen müsse.

Der anwesende frühere Stadtbrandmeister Karl-Ludwig Poske führt aus, dass in früheren Jahren bereits Probleme bei Alarmierungen vorlagen. In den 70/80er-Jahren wurden die besonders in Ueffeln vorliegenden Probleme durch das Aufstellen von zusätzlichen Sendemasten beseitigt.

TOP 9 Einwohnerfragestunde

keine

Ernst-August Rothert
Vorsitzender

ESTR Ulrich Willems
Verwaltung

Melanie Schmitz
Protokollführerin